

Nominiert in der Kategorie

# ÜBERSETZUNG



PREIS DER  
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Pablo Castagnola

AUS DEM JAPANISCHEN  
VON IRMELA HIJIYA-KIRSCHNEREIT:  
**HIROMI ITŌ: DORNAUSZIEHER. DER FABEL-  
HAFTE JIZŌ VON SUGAMO**  
VERLAG MATTHES & SEITZ BERLIN

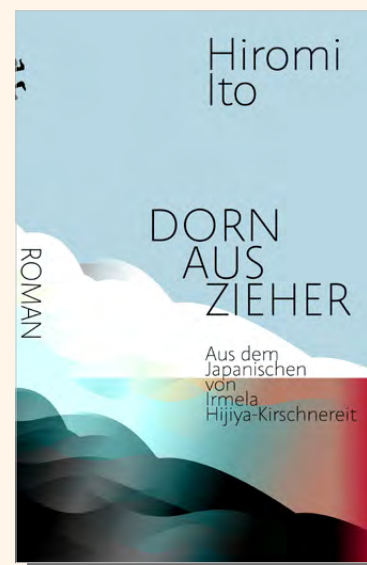


## Begründung der Jury:

Mit großem Feinsinn für Alltagston und Transzendenz übersetzt Irmela Hijiya-Kirschner die unverfrorenen Schilderungen und Dialoge aus Hiromi Itōs Roman in ein elegant mehrdimensionales Deutsch, das Profanes und Heiliges gleichermaßen zu preisen versteht.

## Biografie:

IRMELA HIJIYA-KIRSCHNEREIT, 1948 geborene Japanologin, publiziert zu Literatur und Kultur Japans auf Deutsch, Englisch und Japanisch. Sie gab die 34-bändige JAPANISCHE BIBLIOTHEK im Insel-Verlag heraus und übersetzte u.a. Enchi Fumiko, Nosaka Akiyuki, Ōba Minako, Ōe Kenzaburō. Ihr Band MUTTER TÖTEN von Hiromi Itō (Residenz, 1993) war die weltweit erste in Buchform erschienene Übersetzung der Autorin.



## Pressekontakt und Interviewanfragen:

Matthes & Seitz Berlin, Herr Benjamin Vieth  
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 44 30 88 50  
E-Mail: [presse@matthes-seitz-berlin.de](mailto:presse@matthes-seitz-berlin.de)

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

## Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

# ÜBERSETZUNG



PREIS DER  
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Mathias Bothor

AUS DEM FINNISCHEN  
VON STEFAN MOSTER:  
**VOLTER KILPI: IM SAAL VON ALASTALO. EINE  
SCHILDERUNG AUS DEN SCHÄREN**  
MAREVERLAG

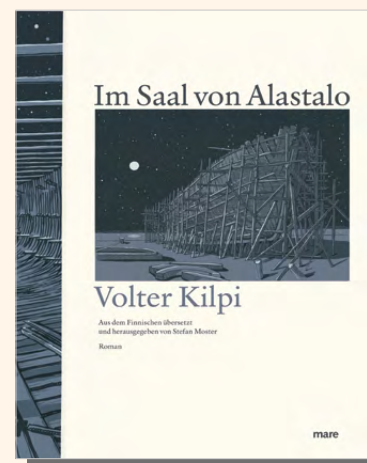


## Begründung der Jury:

Stefan Moster übersetzt IM SAAL VON ALASTALO von Volter Kilpi mit sprühendem Witz und beeindruckendem Erfindungsreichtum. Der Klassiker der finnischen Moderne wird durch seine enorme sprachliche Präzisionsarbeit zu einer höchst gegenwärtigen und vergnüglichen Lektüre.

## Biografie:

STEFAN MOSTER geboren 1964, ist Autor und Übersetzer. Er unterrichtete an den Universitäten München und Helsinki; 2001 erhielt er den Staatlichen finnischen Übersetzerpreis. Er übertrug u. a. Werke von Petri Tamminen, Rosa Liksom, Selja Ahava und Daniel Katz vom Finnischen ins Deutsche. Bei mare erschienen bisher fünf Romane von ihm, zuletzt ALLEINGANG (2019), der mit dem Martha-Saalfeld-Preis ausgezeichnet wurde



## Pressekontakt und Interviewanfragen:

mareverlag, Frau Laura Hübner  
Pickhuben 2, 20457 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 / 36 80 76 22  
E-Mail: huebner@mare.de

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

## Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

# ÜBERSETZUNG



PREIS DER  
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Carmen Laux

AUS DEM RUSSISCHEN

VON ANDREAS TRETNER:

## HAMID ISMAILOV: WUNDERKIND ERJAN

FRIEDENAUER PRESSE



### Begründung der Jury:

Hamid Ismailov nimmt uns mit in eine apokalyptische Landschaft. Mit Gespür für semantische und rhythmische Details, für das Auf-und-Ab von menschlichen Derbheiten und Landschaftsbeschreibungen unter dem Eindruck ständiger Atomtests überzeugt Andreas Tretners Übersetzung.

### Biografie:

ANDREAS TRETNER, 1959 in Gera geboren, übersetzt aus dem Russischen, Bulgarischen und Tschechischen u. a. die Bücher von Michail Schischkin, Vladimir Sorokin und Viktor Pelewin. Für seine Übersetzungen erhielt er den Paul-Celan-Preis und den Internationalen Literaturpreis des Hauses der Kulturen der Welt. WUNDERKIND ERJAN ist die erste Übersetzung Ismailovs in Deutsche.



### Pressekontakt und Interviewanfragen:

Friedenauer Presse, Herr Benjamin Vieth  
Göhrener Str. 7, 10437 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 44 30 88 50  
E-Mail: [presse@matthes-seitz-berlin.de](mailto:presse@matthes-seitz-berlin.de)

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

### Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

**ÜBERSETZUNG**

**LEIPZIGER  
MESSE**



PREIS DER  
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: privat

AUS DEM NIEDERLÄNDISCHEN  
VON HELGA VAN BEUNINGEN  
**MARIEKE LUCAS RIJNEVELD: MEIN KLEINES  
PRACHTTIER**  
SUHRKAMP VERLAG



### **Begründung der Jury:**

Wie mit absolutem Gehör begabt lässt Helga van Beuningen die sprachlichen Register musikalisch ineinandergreifen, die für die beklemmende Attraktion von Marieke Lucas Rijnevelds Roman MEIN KLEINES PRACHTTIER sorgen. Ein deutsch-niederländisches Virtuos:innenstück.

### **Biografie:**

HELGA VAN BEUNINGEN, geboren 1945 in Obergünzburg, studierte Englische und Niederländische Sprache in Heidelberg, wo sie anschließend 15 Jahre lang Niederländisch lehrte. Seit 1984 sind von ihr etliche Übersetzungen erschienen, u. a. von Cees Nooteboom. Ihre Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Straelener Übersetzerpreis der Kunststiftung NRW 2021.



### **Pressekontakt und Interviewanfragen:**

Suhrkamp Verlag, Frau Nicole Herrschmann  
Torstraße 44, 10119 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 74 07 44 292  
E-Mail: herrschmann@suhrkamp.de

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

### **Über den Preis der Leipziger Buchmesse**

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.

Nominiert in der Kategorie

# ÜBERSETZUNG



PREIS DER  
LEIPZIGER BUCHMESSE

2022



Foto: Hermance Triay

AUS DEM FRANZÖSISCHEN  
VON ANNE WEBER:

## CÉCILE WAJSBROT: NEVERMORE

WALLSTEIN VERLAG

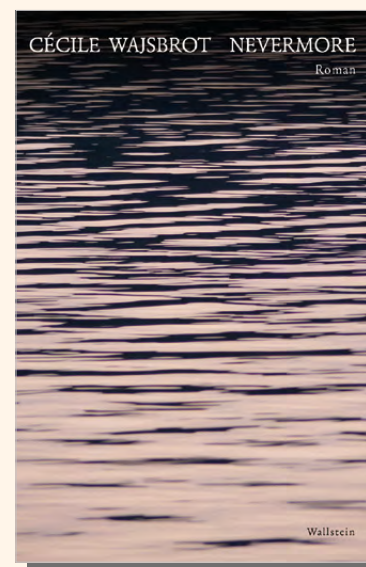


### Begründung der Jury:

Anne Webers Sprachkunst war bei NEVERMORE mehrfach gefordert, denn der Roman erzählt von einer Autorin, die an einer Übersetzung von Virginia Woolf ins Französische arbeitet. Die deutsche Fassung verlangte eine weitere Sprachebene, und nun haben wir ein Trio großer Stilistinnen.

### Biografie:

Die Autorin und Übersetzerin ANNE WEBER, geb.1964 in Offenbach, lebt in Paris. Sie übersetzt ins Deutsche (u.a. Pierre Michon, Marguerite Duras) und Französische (z. B. Sibylle Lewitscharoff und Wilhelm Genazino). Ihr Roman KIRIO (S. Fischer, 2017) stand auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse 2017, für ANNETTE, EIN HELDINNENEPOS (Matthes & Seitz, 2020) erhielt sie den Deutschen Buchpreis.



### Pressekontakt und Interviewanfragen:

Wallstein Verlag, Herr Leo Eberhardt  
Geiststr. 11, 37073 Göttingen  
Tel. +49 (0) 551 / 54 89 811  
E-Mail: leberhardt@wallstein-verlag.de

[www.preis-der-leipziger-buchmesse.de](http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de)

### Über den Preis der Leipziger Buchmesse

Der mit insgesamt 60.000 Euro dotierte Preis der Leipziger Buchmesse ehrt seit 2005 herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen in den Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis der Leipziger Buchmesse. Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin.